

Chefsache Betriebsklima: Neue Wege zur praktischen Werte-Kultur im Unternehmen



Foto: 1. ModerationsAkademie für Medien und Wirtschaft

**Praxis-Workshop-Trilogie
von und mit Carmen Thomas**

Chefsache Betriebsklima:

Neue Wege zur praktischen Werte-Kultur im Unternehmen - ein Start-Kompetenzforum von und mit Carmen Thomas

„Wenn es aufwärts geht, bessert sich die Stimmung. Damit es aber aufwärts geht, muss sich zunächst die Stimmung verbessern. Das erinnert an die Unlösbarkeit der Rätselfrage „Was war zuerst da: die Henne oder das Ei?“. Dabei ist die Lösung einfach: Die Stimmung beschreibt einen Kreis, aber keinen Teufelskreis. Gute Stimmung ist Ansporn und Lohn zugleich. Optimismus der Tat und Freude am Ergebnis erzeugen sich wechselseitig. Diesen Stimmungen ist zudem Dauer garantiert, denn sie wachsen miteinander.“ (Quelle: Vorwerk Geschäftsbericht 1996)

Das Zitat stimmt bestimmt. Nur - wie funktioniert das: die Stimmung verbessern, besonders in einer sehr angespannten konjunkturellen Situation? Worin besteht die Führungsverantwortung und Führungsaufgabe bei der Arbeit am Klima im Unternehmen genau? Welche handfesten Profi-Werkzeuge und -Instrumente können - neben den fachlichen - helfen, die professionellen „Wie“-Kompetenzen, persönliche, soziale und kommunikative Fähigkeiten systematisch und dauerhaft auszubauen. Die Ziele dabei: sowohl das Miteinander im Betrieb, als auch das Auftreten aller Mitarbeitenden nach außen im Umgang mit der Kundschaft nachhaltig positiv zu gestalten! Dieses Forum gibt Anregungen und einen Überblick über erprobte Werkzeuge für die Praxis.

Damit beschäftigt sich Carmen Thomas als Expertin in Sachen Unternehmens-Kommunikation und -Kultur sehr konkret im Hintergrund zu ihren öffentlichen Aufgaben schon seit 1980. Der Schlüssel zum Werkzeugkasten, den sie erfolgreich als Medien- und Veranstaltungs-Moderatorin, als Autorin und als Top-Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Medien diskret beständig weiterentwickelt, stammt von Goethe: **„Das Was bedenke, mehr das Wie“**, in Kombination mit der sokratischen Profi-Haltung von Virtuosen - ob aus Sport, Musik oder Kunst: **„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden“**.

Die Zielgruppe:

Unternehmerinnen und Unternehmer, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, die für sich erkannt haben, dass die Werte-Kultur eines Unternehmens als wesentliches Kundschafts-, Ergebnis- und Bewerbungs-Kriterium massiv an Bedeutung gewonnen hat und es für einen entscheidenden Erfolgsfaktor halten, eine gemeinsame, verbindliche Umgangs- und Verhaltens-Kultur auf Dauer im Unternehmen (wieder-)herzustellen.

Teil 1:

Umgangskultur - Spielregeln für eine effektive Zusammenarbeit

Wie zufrieden sind Sie mit der Umgangskultur in Ihrem Unternehmen? Reden und schweigen immer dieselben zuviel? Wann sind Meetings Info-Einbahnstraßen und Kostentreiber, in denen sich Selbstdarsteller gegenseitig behindern? Wo werden subversive Schlachten zwischen Abteilungen geschlagen? Wann trägt die Gruppendynamik mit motivationsraubenden Spielchen den Sieg über die Sachthemen zu häufig davon?

Wie Leitende es unerwartet einfach schaffen können, Zeit stehlende Bedenkenträgerei, Kräfte zehrendes Zerreden, destruktive und verletzende Kritik in nutzbringende Energien und konstruktive Ergebnisse zu verwandeln. Diese Workshops machen motivierend eine erneuernde Praxis erlebbar.

Aus dem Inhalt:

- Wer fragt führt: von 32-Frage-Formen wissen
- Unternehmens- und Umgangskultur verändern: ein wertschätzendes Klima gezielt herstellen
- Klima und Stimmungen wortlos steuern: durch Outfit, Rahmen, Ambiente und Catering konstruktiv „reden“
- Elan steigern, Langeweile beenden: Meetings zu motivierenden und aktivierenden Treffen umgestalten
- Systematisch Neugier und Offenheit erzeugen: behindernden Widerstand stoppen können
- Führungswerkzeuge und -Instrumente nutzen können: sich selbst auch in schwierigen Gesprächssituationen helfen, eindeutiger, stressärmer und zugleich konfliktfähiger handeln und reagieren zu können.
- Entlastend schneller werden: mehr Zeit für inhaltliche Arbeit und Kernaufgaben dazu gewinnen
- Konflikte lösen: eine offene Klärungs-Kultur in kleinen Schritten schaffen

Bielefeld

Do., 12. Februar 2009

10:00 Uhr - ca. 18:00 Uhr

490,00 € (inkl. Imbiss und Tagungsgetränke)

Statement:

„Es ist ein Irrglaube, dass einzig die Höhe des Gehaltes darüber entscheidet, für welchen Arbeitgeber sich ein Bewerber entscheidet. Vielmehr ausschlaggebend sind Kultur und Charakter eines Unternehmens (...).“

Mitglied der Geschäftsführung eines Beratungsunternehmens über die Ergebnisse einer HR-Studie im Jahr 2008

Teil 2: Innovationsfähigkeit - schneller und systematischer zu besseren und neueren Resultaten durch methodische kreative Kompetenzen kommen

Handfeste Innovations-Fähigkeiten bieten gerade in der westlichen Welt wichtige Schlüssel, um weiter und erfolgreicher bewährte Märkte halten und neue erschließen zu können. Dafür braucht es Einzelne in der Führung und im Team, die schnell und gezielt auf hohem Niveau innovativ sind.

Das ist vor allem deshalb nicht leicht, da Menschen nach dem Hegel-Satz „Man erkennt nur, was man kennt“ ticken. Sich dem Neuen zunächst verschließen, ist schließlich strukturell angeboren: Es hat sich in der Evolution bewährt. Schließlich kann man alle Früchte essen. Manche aber nur ein Mal!

Methodische „Innovations-Kompetenzen“ bieten gezielte Hilfestellungen, Neuem möglichst offen begegnen zu können. Sie tragen dazu bei, dass wirklich Neuem überhaupt Raum gegeben wird. Sie unterstützen, dass innovative Menschen gefördert werden und dadurch beschleunigend und qualitätssteigernd arbeiten können.

Aus dem Inhalt:

- Die Hausordnung für Geistesblitze: Spielregeln für systematischen Einfallsreichtum kennen und können
- Allein und mit anderen gezielt auf Neues kommen: 20 - 60 Ideen in 1 Minute entwickeln können
- Mit allen Köpfen schöpfen: Über anregende Gruppen-Strategien verfügen
- Unfertiges produktiv umnutzen: Schrott zu Steigbügeln
- Struktur im Chaos handwerklich herstellen: ein erstes Konzept in 6 Minuten schaffen

Bielefeld

Do., 12. März 2009

10:00 Uhr - ca. 18:00 Uhr

490,00 € (inkl. Imbiss und Tagungsgetränke)

Zitate:

„Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen“ *Cicero*

„Sagst Du's mir, vergess ich's,
zeigst Du's mir, merk' ich's mir vielleicht,
lässt Du's mich mitmachen, versteh' ich es“ *Konfuzius*

Teil 3: Feedback mit Methode - professionell und konstruktiv wachsen mit System

Mitarbeitenden ein motivierendes Feedback zu geben, ist eine besonders hohe Kunst in der Führung. Insbesondere dann, wenn schwierige Themen zur Sprache kommen sollen. Wie gelingt das kränkungsarm, ergebnisreich und gesichtswahrend? Wie entstehen daraus vielmehr Ansporn und Motivation zu hoher Leistung? Das ist herausfordernd für jede Führungskraft und zugleich mit dem Gewinn verbunden, planvoll Nerven und Kraft sparen zu können.

Aus dem Inhalt:

- Mit den passenden Worten: Feedback sachlich und orientierend formulieren
- Nonverbale Kommunikation kennen und können: Zeichen wahrnehmen, interpretieren und nutzen können
- Mängel umnutzen: Wege zu einer gewinnbringenden Fehler-Kultur kennen und können
- Gelassenheit bei Kritik und Feedback steigern: die Unterschiede kennen und einsetzen
- Keine/-r ist so klug wie alle: von Kundschaft und Belegschaft lernen

Bielefeld

Di., 31. März 2009

10:00 Uhr - ca. 18:00 Uhr

490,00 € (inkl. Imbiss und Tagungsgetränke)

Statement:

Ich habe inzwischen mehrere tausend anspruchsvolle Seminare und Schulungen organisiert und erlebt. Hinter dem Besten steht ein einziger Name: Carmen Thomas. Fasziniert hat mich besonders, dass Frau Thomas mich in meinem Streben, persönlich und gemeinsam mit meinem Team Höchstleistung zu erreichen, auf die scheinbar einfachen Dinge hingewiesen hat. Jeder Austausch mit Frau Thomas ist ein Gewinn.

Geschäftsführerin einer Einrichtung der beruflichen Erwachsenenbildung über ihre Seminarteilnahme bei Carmen Thomas

Die Expertin:

Carmen Thomas, Kommunikations-Expertin, Autorin und Top-Coach, ist seit 2001 die geschäftsführende Direktorin der von ihr gegründeten 1. ModerationsAkademie für Medien und Wirtschaft in Schloss Ehreshoven bei Köln.

Sie war von 1968 bis 2006 als Moderatorin, Mediatorin, Redakteurin und Programmgruppenleiterin beim Westdeutschen Rundfunk. Erfand die erste systematische Mitmach-Sendung im Rundfunk („Hallo Ü-Wagen“), die sie wöchentlich von 1974 bis 1994 konzipierte und präsentierte. Carmen Thomas gibt tiefengenaues Wissen und praktische Erfahrungen auf ebenso heitere wie seriöse Weise weiter: Sie lehrte 13 Jahre an Universitäten, führte über 4000 (Groß-) Gruppen-Veranstaltungen durch und veröffentlichte 14 Bücher, denen alle ein Generalthema zugrunde liegt: „Wie gehen Menschen mit sich selbst, und wie gehen sie mit anderen um?“.

Veranstaltungsort:

IHK-Akademie Ostwestfalen
c/o Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Elsa-Brändström-Str. 1 - 3
33602 Bielefeld

Anmeldung zu den Veranstaltungen:

Alle Veranstaltungen sind einzeln buchbar. Bitte melden Sie sich nur **schriftlich** mit dem beiliegenden Anmeldevordruck der IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH an.

Informationen zu Fördermöglichkeiten und deren Voraussetzungen finden Sie unter www.bildungsscheck.nrw.de.. Bitte beachten Sie, dass der Bildungsscheck vor Seminaranmeldung beantragt werden muss.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns das Recht vor, Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie in diesem Fall umgehend benachrichtigen.

Ansprechpartnerinnen:

Ute Horstkötter-Starke
Telefon: 0521 554-227
Telefax: 0521 554-5227
E-Mail: ute.horstkoetter-starke@ihk-akademie.de

Bettina Meyer-Steffen
Telefon: 0521 554-228
Telefax: 0521 554-5228
E-Mail: bettina.meyer-steffen@ihk-akademie.de

Stand: 21.01.2009

IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH
Postfach 10 03 63
33503 Bielefeld

Anmeldung Chefsache Betriebsklima

per Fax 0521 554-333

- | | | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Teil 1: Umgangskultur | am 12.02.2009 von 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr | 490,00 € |
| <input type="checkbox"/> Teil 2: Innovationsfähigkeit | am 12.03.2009 von 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr | 490,00 € |
| <input type="checkbox"/> Teil 3: Feedback | am 31.03.2009 von 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr | 490,00 € |

Die Anmeldung erfolgt

geschäftlich/im Auftrag und auf Veranlassung des Arbeitgebers	<input type="checkbox"/>
privat	<input type="checkbox"/>

Name des Teilnehmers _____

Zur Zeit tätig als: _____

Rechnungsanschrift:

Name/Firma _____

Adresse _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH sind mir/uns bekannt und werden von mir/uns als verbindlich anerkannt. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen bei Lehrgängen sind mir/uns bekannt und werden erfüllt.

Datum / Unterschrift

Firmenstempel/Firmenunterschrift

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH

Mit Ihrer Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen erkennen Sie die folgenden "Allgemeinen Teilnahmebedingungen" an. Wir behalten uns aus organisatorischen Gründen vor, für bestimmte Veranstaltungen von diesen Teilnahmebedingungen abzuweichen und „Besondere Teilnahmebedingungen“ zur Anwendung kommen zu lassen, auf die in diesem Falle ausdrücklich gesondert hingewiesen wird. Wir unterscheiden bei unseren Weiterbildungsangeboten **Seminare** (kurzzeitige Veranstaltungen mit einer Dauer von i. d. R. unter 50 Unterrichtsstunden) von **Lehrgängen** (längerfristige Veranstaltungen mit einer Dauer von i. d. R. über 50 Unterrichtsstunden). Sofern keine besondere Abgrenzung erfolgt, gelten die folgenden Angaben für beide Veranstaltungstypen gleichermaßen. Eine Unterrichtsstunde entspricht 45 Minuten.

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Seminaren und Lehrgängen nehmen Sie bitte stets **schriftlich** (per Anmeldebogen, Brief, Fax oder E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur) vor. Nur in diesem Fall ist sie gültig und gilt als verbindlich. Telefonische Anmeldungen können nicht entgegengenommen werden. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung. Eine solche Bestätigung kann auch mündlich erfolgen. Der Zugang einer Anmeldung über das Online-Formular der Akademie wird unverzüglich elektronisch bestätigt, wobei die Eingangsbestätigung noch keine Teilnahmebestätigung ist. Erfolgt eine Anmeldung im Rahmen des „Bildungsscheckverfahrens“ wird der Vertrag erst rechtswirksam, wenn unserer Akademie ein Zuwendungsbescheid zur Erstattung von 50% der Teilnahme- und Prüfungsentgelte (max. 500 €) von der zuständigen Bewilligungsbehörde ausgestellt wurde.

2. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung bei Lehrgängen ist mit der Zulassung und bei Seminaren nach Erhalt der Rechnung am ersten Veranstaltungstag fällig. Abweichungen hiervon bedürfen der schriftlichen Vereinbarung. Bei Lehrgängen, die sich über mehrere Semester oder Lehrgangsabschnitte erstrecken, tritt die Fälligkeit zum in der Lehrgangsbeschreibung angekündigten und in der Rechnung benannten Termin für den jeweiligen Folgeabschnitt ein. Bei diesen Lehrgängen kann eine Zahlung per Bankeinzug vereinbart werden. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen. Die Zahlungen haben unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. des Arbeitgebers, der Agentur für Arbeit oder des Versorgungsamtes (Meister-BaföG, Bildungsscheck)) zu erfolgen. Kosten für weitere Leistungen (z. B. Lehrmittel, Tests und Prüfungen) sind in den Seminar- und Lehrgangsentgelten nicht enthalten, soweit nicht etwas Anderes ausdrücklich schriftlich zugesagt wird.

3. Rücktritt und Kündigung

Bei Seminaren können Sie ohne Nennung von Gründen vom Vertrag zurücktreten, wenn Sie uns den Rücktritt unter Einhaltung einer Frist von einer Woche vor Beginn der Veranstaltung schriftlich mitteilen. Maßgebend ist der Eingang Ihrer Rücktrittserklärung bei unserer Akademie. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle erstattet. Erfolgt der Rücktritt nicht fristgerecht, so sind Sie zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet. Die Stellung von fachlich und persönlich geeigneten Ersatzteilnehmern ist möglich.

Bei Lehrgängen ist ein Rücktritt durch schriftliche Erklärung bis zu zwei Wochen vor Beginn der ersten Unterrichtsveranstaltung möglich. (In diesem Falle wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 % des Lehrgangsentgelts, maximal jedoch 80,00 €, fällig.) Erfolgt eine Kündigung durch den Teilnehmer erst nach Ablauf dieser Frist, so ist das volle Lehrgangsentgelt zu zahlen. Bei Lehrgängen, für die mehrere Zahlungsabschnitte vorgesehen sind, ist ohne fristgerechte Abmeldung bei Nichtantritt des Lehrgangs der erste Teilzahlungsbetrag zu zahlen. Bei späterer Kündigung sind nur die Beträge zu zahlen, die bis zum Ablauf des Zahlungsabschnittes fällig sind, in welchem die schriftliche Kündigung bei unserer Akademie eingeht. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. (Wir empfehlen Ihnen, insbesondere Rücktrittserklärungen für Lehrgänge per Einschreiben zuzustellen. Im Krankheitsfall ist eine ärztliche Bestätigung erforderlich.)

4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen

Wir haben das Recht Veranstaltungen aus wichtigem Grund, z. B. bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder plötzlichem Ausfall des Dozenten, abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Die Unterrichtstermine der Lehrgänge werden im jeweiligen Stundenplan bekannt gegeben. Neben den regulären Unterrichtszeiten können an anderen unterrichtsfreien Tagen Unterrichtstermine anberaumt werden. Die Erstattung von Ersatz- und Folgekosten der Lehrgangsteilnehmer wegen Ausfalls von Veranstaltungen oder Verschiebung von Unterrichtseinheiten ist ausgeschlossen. Wir behalten uns vor, den Unterricht teilweise oder ganz an anderer Stelle (in Ostwestfalen) als in der Anmeldebestätigung aufgeführt, durchzuführen.

5. Wechsel der Dozenten

Soweit der Gesamtzuschnitt und der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigt der Wechsel der Dozenten und Verschiebungen im Ablaufplan den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts. Die Möglichkeit zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

6. Leistungsüberprüfungen

Die Teilnahme an Leistungsüberprüfungen zur Erlangung eines **IHK-Zertifikats** im Rahmen eines entsprechend ausgewiesenen Lehrgangs unserer Akademie

ist ausschließlich den Teilnehmern dieser Weiterbildung vorbehalten. Um ein IHK-Zertifikat zu erhalten, müssen Sie die Leistungsüberprüfung erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Lehrveranstaltungen in unserer Akademie besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form (z. B. durch einen Test, eine Projektarbeit o. ä.) erfolgen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben. Sollten Sie aus individuellen persönlichen oder betrieblichen Gründen einen separaten Termin vereinbaren wollen, stellen wir Ihnen unseren gesonderten Aufwand mit 100,- Euro in Rechnung. Dies gilt auch für Wiederholungsprüfungen. Eine nicht bestandene Leistungsüberprüfung können Sie maximal zwei Mal wiederholen. Im Krankheitsfall ist eine ärztliche Bestätigung erforderlich.) Für die Teilnahme an **IHK-Prüfungen** gelten gesonderte Regelungen.

7. Anmeldungen zu Prüfungen bei der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Bei Lehrgängen mit IHK-Prüfung sind die Anmeldungen zu Prüfungen bis spätestens zu dem vorgegebenen Anmeldetermin schriftlich auf einem besonderen Formular vorzunehmen. Das hierfür erforderliche Anmeldeformular erhalten Sie bei der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, Abteilung Berufliche Bildung.

8. Nutzung der akademieeigenen und von ihr angemieteter EDV-Schulungsräume

Die IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH stellt Ihnen – sofern erforderlich – die vorhandenen Computer und den Internetzugang für den Wissenserwerb in Ihrer Weiterbildung zur Verfügung. Diese Infrastruktur dient ausschließlich als Arbeitsmittel zur Erreichung des jeweiligen Schulungszieles. Unzulässig ist jede absichtliche oder wissentliche Nutzung der Computer und des Internetzuges, die geeignet ist, den Interessen und dem Ansehen der IHK-Akademie Ostwestfalen zu schaden, die Sicherheit des Netzwerkes beeinträchtigt oder gegen geltende Rechtsvorschriften verstößt. Dies gilt vor allem für das Abrufen oder Verbreiten von Inhalten, die gegen Persönlichkeitsrechte, urheberrechtliche oder strafrechtliche Bestimmungen verstoßen, das Abrufen oder Verbreiten von beleidigenden, verleumderischen, verfassungsfeindlichen, rassistischen, sexistischen, Gewalt verherrlichenden oder pornografischen Äußerungen oder Abbildungen. Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss aus dem Seminar/dem Lehrgang führen sowie straf- und zivilrechtliche Konsequenzen haben.

9. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Garderobe, (Wert-)Gegenstände und Fahrzeuge oder für Zertifikats- bzw. Titelmisbrauch, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht.

10. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminar-, Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie ggfs. mit der Weitergabe der Daten an die prüfende Institution (z. B. eine Industrie- und Handelskammer) einverstanden.

11. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Präsentationen, Arbeitsunterlagen, DIHK-Textbände sowie Computer-Software, sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

12. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Seminare und Lehrgänge

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist zu richten an: IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH, Elsa-Brändström-Str. 1-3, 33602 Bielefeld. Im Falle der zulässigen Ausübung des Widerrufsrechts sind gegebenenfalls bereits gewährte Leistungen herauszugeben.

13. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht gültig.

14. Gerichtsstand /Anwendbares Recht

Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlich der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Verträgen, die die Teilnahme an Seminaren oder Lehrgängen betreffen, Bielefeld. Das selbe gilt, wenn der Teilnehmer als Verbraucher keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder wenn sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15. Ungültige Klauseln

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt.

Bielefeld, 01. Dezember 2007

IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH

(Mit Veröffentlichung dieser Teilnahmebedingungen werden die bisher veröffentlichten Teilnahmebedingungen der IHK-Akademie Ostwestfalen GmbH unwirksam.)